

82. Abgeordneter
Andreas Bleck
(AfD) Wie lang betrug die Zeit zwischen Alarmierung des Notfallmanagements der Deutschen Bahn AG und Ausrücken des Notfallmanagers beim Güterzug-Brand in Unkel (www.rhein-zeitung.de/nachrichten/deutschland-und-welt_artikel,-zug-in-flammen-rechtsrheinische-bahnstrecke-langedicht-_arid,1932378.html)?
83. Abgeordneter
Andreas Bleck
(AfD) Wie lang betrug die Fahrzeit zwischen Ausrücken des Notfallmanagers und Eintreffen am Einsatzort?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 20. Februar 2019

Die beiden Schriftlichen Fragen 82 und 83 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) erfolgte die Verständigung des Notfallmanagers um 23:23 Uhr, sein Eintreffen am Ereignisort um 23:50 Uhr. Die Zeit zwischen der Verständigung und der Abfahrt dokumentiert die DB AG nicht, denn der Notfallmanager ist ein Fachberater im Bahnbetrieb und kein Mitglied in der „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben BOS“. Das DB-interne Regelwerk gibt dem Notfallmanager vor, sich ohne direkte zeitliche Vorgabe, ereignisbezogen, alsbald und ohne schuldhaftige Verzögerung zum Ereignisort zu begeben.

84. Abgeordnete
Birke Bull-Bischoff
(DIE LINKE.) Welche Gründe sprechen aus Sicht der Bundesregierung dagegen, einen von der Gemeinde Lützen (Landkreis Burgenlandkreis) gewünschten fahrbahnbegleitenden Radweg im Rahmen der Um- und Ausbauplanungen der B 87 Ortsdurchfahrt Lützen in Richtung Landesgrenze Sachsen zu planen und zu bauen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 26. Februar 2019

Beim geplanten Um- und Ausbau der B 87 – Ortsdurchfahrt Lützen sieht die im Auftrag des Bundes planerisch zuständige sachsen-anhaltinische Straßenbauverwaltung, vorbehaltlich der noch durchzuführenden Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde, die Führung des Radverkehrs im Mischverkehr auf der Fahrbahn vor. Alternativ kann die Möglichkeit zur Freigabe des Gehweges für den Radverkehr vor Ort geprüft werden. Außerorts in Richtung Landesgrenze Sachsen ist weiterer Bedarf eines straßenbegleitenden Radweges festgestellt worden.